

DIN EN 13709

ICS 23.060.10

Ersatz für
DIN EN 13709:2003-01**Industriearmaturen –
Absperrventile und absperrbare Rückschlagventile aus Stahl;
Deutsche Fassung EN 13709:2010**

Industrial valves –
Steel globe and globe stop and check valves;
German version EN 13709:2010

Robinetterie industrielle –
Robinets à soupape et robinets à clapet libre blocable en acier;
Version allemande EN 13709:2010

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13709:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 003-01-03 AA „Ventile“ des Normenausschusses Armaturen (NAA).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13709:2003-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen in den Abschnitten 2, in 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3, 4.1.7.1, 4.2.1, 4.2.4 und in 5.1 aktualisiert;
- b) in Tabelle ZA.1 Unterabschnitt 4.1 (anstelle von Abschnitt 4) mit DGRL Anhang I, Abschnitt 2.1 in Zusammenhang gebracht.

Frühere Ausgaben

DIN 3332: 1943-12, 1951x-09
DIN 3356-3: 1982-05
DIN 3356-4: 1982-05
DIN 3356-5: 1982-05
DIN 3790: 1958-04
DIN 3791: 1958-04
DIN EN 13709: 2003-01

Deutsche Fassung

Industriearmaturen —
Absperrventile und absperrbare Rückschlagventile aus Stahl

Industrial valves —
Steel globe and globe stop and check valves

Robinetterie industrielle —
Robinets à soupape et robinets à clapet libre blocable en
acier

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. April 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
4.1 Konstruktion.....	6
4.1.1 Werkstoffe	6
4.1.2 Druck-/Temperatur-Zuordnungen	6
4.1.3 Maße.....	6
4.1.4 Betätigung	7
4.1.5 Hilfsanschlüsse.....	8
4.1.6 Abschlussskörper.....	9
4.1.7 Schweißverbindung.....	9
4.2 Funktionsmerkmale	10
4.2.1 Gehäusefestigkeit	10
4.2.2 Durchflussmerkmale	10
4.2.3 Zulässiger Differenzdruck.....	10
4.2.4 Sitzdichtheit.....	11
4.2.5 Auslegung des Betätigungselementes	11
5 Prüfungen	12
6 Konformitätserklärung	12
7 Bezeichnung.....	12
8 Kennzeichnung, Vorbereitung für Lagerung und Versand	12
8.1 Kennzeichnung	12
8.2 Vorbereitung für Lagerung und Versand	13
Anhang A (informativ) Angaben des Käufers.....	14
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 97/23/EG	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13709:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13709:2002.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinie 97/23/EG.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Dieses Dokument ersetzt EN 13709:2002, an dem die folgenden Änderungen vorgenommen wurden:

- die normativen Verweisungen wurden in den Abschnitten 2, in 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3, 4.1.7.1, 4.2.1, 4.2.4 und in 5.1 aktualisiert;
- in Tabelle ZA.1 wurde Unterabschnitt 4.1 (anstelle von Abschnitt 4) mit DGRL Anhang I, Abschnitt 2.1 in Zusammenhang gebracht.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Absperrventile und absperrbare Rückschlagventile aus Stahl fest, die geschmiedet, gegossen oder geschweißt sind, in Durchgangs-, Eck- oder Schrägausführung, und die Flansch-, Anschweiß-, Schweißmuffen- oder Gewindeenden haben.

Diese Norm ist anwendbar für Absperrventile und absperrbare Rückschlagventile aus Stahl, die vorwiegend für industrielle und allgemeine Anwendungen verwendet werden. Sie können jedoch auch für andere Anwendungen verwendet werden, unter der Voraussetzung, dass die Anforderungen der zugehörigen Gebrauchstauglichkeitsnormen erfüllt sind.

Der Nennweitenbereich ist:

DN 8; DN 10; DN 12; DN 15; DN 20; DN 25; DN 32; DN 40; DN 50; DN 65; DN 80; DN 100; DN 125; DN 150; DN 200; DN 250; DN 300; DN 350; DN 400.

DN 8 und DN 12 werden nicht für PN-bezeichnete Armaturen mit Flanschenden verwendet.

DN 8, DN 10 und DN 12 werden nicht für Class-bezeichnete Armaturen mit Flanschenden verwendet.

Armaturen mit Schweißmuffenenden und Armaturen mit Gewindeenden sind auf den Bereich DN 8 bis DN 65 begrenzt.

Der Druckbereich ist:

a) bei Armaturen mit Flanschanschlüssen und Armaturen mit Anschweißenden:

- 1) PN 10; PN 16; PN 25; PN 40; PN 63; PN 100;
- 2) Class 150; Class 300; Class 600.

b) bei Armaturen mit Schweißmuffenenden und Armaturen mit Gewindeenden:

- 3) PN 40; PN 63; PN 100;
- 4) Class 600; Class 800.

ANMERKUNG Class 800 ist eine Class-Bezeichnung, die für Armaturen mit Schweiß- und Gewindeenden häufig verwendet wird.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 19, *Industriearmaturen — Kennzeichnung von Armaturen aus Metall*

EN 287-1:2004, *Prüfung von Schweißern — Schmelzschweißen — Teil 1: Stahl*

EN 558, *Industriearmaturen — Baulängen von Armaturen aus Metall zum Einbau in Rohrleitungen mit Flanschen — Nach PN und Class bezeichnete Armaturen*

EN 736-1:1995, *Armaturen — Terminologie — Teil 1: Definition der Grundbauarten*

EN 736-2:1997, *Armaturen — Terminologie — Teil 2: Definition der Armaturenteile*